



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Präsentations-Bewertungsraster plus Anforderungsprofil

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



- Link: <http://www.schuelerzeitung-tbb.de/Online-Ausgaben/Buchausgabe/medien/pp02.html>
- PP04-Sendung: Magersucht (Verbindung von Activboard, Tafel und Stellwand)
 - Link: <http://www.schuelerzeitung-tbb.de/Online-Ausgaben/Buchausgabe/medien/pp04.html>

Hausarbeiten und Kopiervorlagen zu Präsentationen

- Umfassendste Darstellung mit vielen Präsentationstipps vom Aufbau über die Körperhaltung bis zur konkreten Präsentation (17 Seiten)
 - Link: <http://www.klausschenck.de/ks/downloads/h3245praesentationkatpam.pdf>
- Darstellung der zentralen Medien mit vielen Präsentationstipps (24 Seiten)
 - Link: <http://www.klausschenck.de/ks/downloads/h31karstenpraesentation1.pdf>
- Konkrete Präsentationstipps anhand von Fotos (17 Seiten)
 - Link: <http://www.klausschenck.de/ks/downloads/h31erfolgreichpraesentieren.pdf>

Handbuch zu Office 2010

- Link: <http://www.klausschenck.de/ks/downloads/h43-minihandbuch-word-2010.pdf>

Pflicht zu einer ärztlichen Bescheinigung bei: Klassenarbeit, Test, terminiertem Referat, gem. Abgabe von Kopiervorlagen

- **Wer hier fehlt, erhält automatisch 0 NP.**, die sofort ins Notenbuch eingetragen werden. Diese **0 NP. werden gestrichen**, wenn der Schüler in dem von der Schule vorgegebenen Zeitrahmen, spätestens aber in der folgenden Deutsch-Stunde **mir die ärztliche Bescheinigung vorlegt**. Diese wird **von mir mit Datum unterschrieben** und erst dann dem Klassenlehrer weitergegeben. **Es besteht also eine Bringschuld der Schüler!** Nicht ordnungsgemäße ärztliche Bescheinigungen, z.B. Nachdatierungen, werden nicht anerkannt und es bleibt bei 0 NP.
- Beim Referat wird erwartet, dass der Schüler bei Krankheit **mir davor Bescheid sagt** und auch **dem Schüler**, der danach das Referat hält. Bei Referaten werden immer zwei Schüler als Reserveeingeteilt, auch diese müssen parat sein. Es ist aber eine Sache der Fairness, bei Krankheit diese zu informieren!

2. Regelungen für Kopiervorlagen / Lernkärtchen

Im Fach „Deutsch“ werden alle SW-Kopiervorlagen mit den Lernkärtchen zu einem vereinbarten Termin abgegeben.

1. Regelung bei der Abgabe:

Es stehen **zwei Termine** in einer Woche zur Verfügung:

- Beim **ersten Termin** werden die Kopiervorlagen / Lernkärtchen nur abgegeben, auf der Schülerliste abgehakt und vom Lehrer gesichert. Dieser erste Termin ist ein Sicherungstermin, damit nichts schiefgehen kann!
- Beim **zweiten Termin** werden die Kopiervorlagen / Lernkärtchen wieder ausgegeben, in der Referatsreihenfolge eingesammelt und nummeriert!
 - Wer hier seine SW-Kopiervorlage / Lernkärtchen nicht dabei hat, erhält 0 NP., egal, wie genial die Ausrede ist: vom verlorenen Stick über den Hamster, der ausgerechnet jetzt alle Kabel durchbiss, bis zu den nachts zufällig festgestellten leeren Druckerpatronen und der SW-Kopiervorlage, die zweifelsohne zwei Minuten vor der Abgabe vom Banknachbar geklaut wurde. Jeder kann sich absichern, muss es aber nicht, trägt dafür das volle Risiko. Wer an diesem Termin fehlt, braucht natürlich ein ärztliches Attest.
 - Wer in der Schule gesichtet wurde, kann die Kopiervorlage auch abgeben, auch wenn er ausgerechnet an diesem Tag in *Deutsch* fehlt.
- Die **visualisierte Kopiervorlage** muss mir in diesem Zeitraum gemailt werden, letzte Chance: letzter Abgabetag / Mitternacht! Fehlt die visualisierte Kopiervorlage: 0 NP.
 - Geniale Ausreden, weswegen gerade drei Minuten vor Mitternacht das häusliche Internet und vermutlich für diese Minuten das der ganzen

Welt ausfiel, sollen nicht nur ausgefallen, sondern auch mit Beweischarakter versehen werden, sonst bleibt es bei 0 NP.

2. Anforderungen an die SW-Kopiervorlage

- Sie gibt nicht das gesamte Referat wieder, sondern nur den Teil, den man für KA und Abi braucht!
- Jede Kopiervorlage hat einen einheitlichen Kopf (Beispiel):

WG Tauberbischofsheim / Schenck/ Deutsch / 12.1: Laura / Seite(Arial Narrow 14)

Dürrenmatt: „Besuch d. alten Dame“

4. Moral / humanistische Werte

- Die SW-Kopiervorlage hat keine Seitenzählung, die visualisierte sehr wohl!
- Länge der SW-Kopiervorlage: 5 – 8 Seiten, nicht länger!
- Auf jeder Seite werden Quellen und Zitate nachgewiesen, am Ende der Vorlage findet sich ein Literaturverzeichnis, das besonders die Internet-Links mit Datum enthält!
 - Der Zitatnachweis der Primärliteratur erfolgt direkt hinter dem Zitat.
- Keine durchlaufenden Texte, sondern Stichwörter, Pfeile, Absätze, logische Verbindungen, zentral ist die Übersichtlichkeit in Blick auf das Lernen!

3. Anforderungen an die visualisierte Kopiervorlage

Vom Ansatz her entspricht sie der SW-Kopiervorlage mit wenigen Unterschieden:

- Sie ist durchdacht visualisiert, wobei zu Beginn kurz die Farben erläutert werden (Farb-Legende).
- Sie kann paar Seiten länger sein, aber nicht viel
- Sie kann ganz wenige Bilder, Landkarten, Zeichnungen etc. enthalten
- Die Farben ermöglichen ein sehr gutes Lernen

- Die visualisierte Kopiervorlage wird allen gemailt und z.T. auch auf meine Homepage gestellt.
- Die visualisierte Kopiervorlage wird benotet!

4. Benotung:

- Bei einer **GFS** zählt die Note als halbe mündliche Leistung, wobei die Note sich aufsplittet zwischen einer Note für die visualisierte Kopiervorlage und eine für die Referatsleistung.
- Bei einem **anspruchsvollen Referat (GFS-Niveau)** außerhalb einer GFS zählt das Referat als halbe Klassenarbeit mit der gleichen Notenaufspaltung wie oben.

5. Lernkärtchen:

- Zu jeder Kopiervorlage gehören Lernkärtchen als modernes Trainingsmedium für Klassenarbeit und Abitur!
- Länge: 2-4 Seiten

Auf den folgenden Seiten werden Ideen und Anforderungen klar dargestellt und eine Maske (Dürrenmatt-Referat) eingefügt, diese ist zu benutzen, muss natürlich auf das Referatsthema angepasst werden.

Entstehungsgeschichte:

Sehr kritisches Schüler-Feedback (12. Klasse) in Blick auf fehlende Klarheit bei der Referatsbenotung. Die fehlende Klarheit betraf dann auch die Kopiervorlage und die mangelhafte Konsequenz hinsichtlich der Terminabgabe. Diese Schwachpunkte haben vieles in den Sand gesetzt, was sich nun hoffentlich dank dieses Rasters und Anforderungsprofils ändern wird.

Raster und Anforderungsprofil integrieren nicht nur Vorschläge der Schüler, sondern wurden auch mehreren Klassen vorgestellt und mit ihnen besprochen.

***Persönlicher Lehrer-Tipp plus Abi-Erfahrung:
Ständiges Referatstraining ist das Beste, was man in Blick
auf Studium und Zukunft sich selbst „antun“ kann.***



Ein billiges, banales, langweiliges Referat zu halten heißt, Mitschülern und Lehrern Unterrichtszeit zu stehlen und sich selbst um Wesentliches (gute Note und Übung) zu bringen!

Klaus Schenck, März 2011

Schule: Wirtschaftsgymnasium Tauberbischofsheim
Fächer: Deutsch, Religion, Philosophie-Psychologie (Wahlfach)
E-Mail-Adresse: Klaus.Schenck@t-online.de

Lernkärtchen

Um meinen Unterricht für meine Schüler lern-effizienter zu gestalten, führe ich jetzt Lernkärtchen ein, wobei das Erstellen für mich gilt, aber auch für jeden Referenten.

Größe:

Karteikarten DIN A 7 (100 Stück = € 1,95)

Halte es für sinnvoll, wenn sich immer einige zusammenschließen und gegenseitig die entsprechend farbigen Kärtchen austauschen. Ich persönlich nehme liniert.

Farbdefinitionen:

Gelb = Grammatik

Rot = Literatur

Blau = Fachbegriffe

Grün = Literaturgeschichte

Weiß = Sonstiges, z.B. Psychologie

Vorschlag der Aufbewahrung:

Klein-Karteikasten A 7 quer (Sonderpreis: € 5,95)

Meine Karten / Masken haben in der Breite die Größe von DIN A 7, in der Höhe die halbe Größe. Meist steht ja nur ein Wort drauf. Bitte Kärtchen auf farbig definierte Karteikarte aufkleben und auf die Rückseite die Lösung schreiben. Auf diesem Weg bekommt man dank Farben einen Überblick zur Gruppierung und kann vor Tests, Klassenarbeiten und natürlich vor dem Abi nochmals alles lernpsychologisch sinnvoll wiederholen.

Bei Literaturkärtchen: links Begriff oder Frage, rechts Lösung (Schriftgrad kann kleiner sein, damit alles in das rechte Kästchen passt).

Bitte immer UE auf jedes Kärtchen schreiben ggf. die Thematik, z.B.:

Kafka: Josef K.

Wortarten:

Stilfiguren:



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Präsentations-Bewertungsraster plus Anforderungsprofil

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

